

Gold wird so missverstanden

12.06.2024 | [Avi Gilburt](#)

Wenn ich noch einmal höre, dass Gold eine Absicherung gegen Inflation oder eine Absicherung gegen Marktschwäche ist, glaube ich, dass mein Kopf explodieren wird. Ups. Zu spät. Ich habe gerade einen Artikel gesehen, in dem behauptet wird, dass "die schlechten Anzeichen auf dem Aktienmarkt darauf hindeuten, dass es ein guter Zeitpunkt ist, Portfolios mit Gold und Silber abzusichern". Während ich mir also ein paar Pflaster auf den Kopf lege, sollten wir darüber nachdenken, warum es so viele Menschen auf dem Metallmarkt gibt, die nicht durch die Fakten der Geschichte belastet sind.

Wie man behaupten kann, dass Gold eine Absicherung gegen die Schwäche der Aktienmärkte ist, ist für mich einfach nicht nachvollziehbar. Ignoriert ein solcher Analyst die Fakten der Geschichte völlig, um eine solche Behauptung aufzustellen? Die klare Antwort lautet ja. Ich muss nicht sehr weit in der Geschichte zurückgehen, um zu beweisen, dass diese Behauptung schlichtweg falsch ist. Beginnen wir mit Anfang 2020. Als der SPX während des COVID-Ausbruchs abstürzte, erholte sich Gold? Nein. Hat Gold zumindest stagniert? Nein. Vielmehr fiel Gold in dieser Zeit um 15%. Bei Silber war es noch schlimmer, denn es verlor im selben Zeitraum fast 40% seines Wertes.

Wenn Sie nun immer noch nicht überzeugt sind, lassen Sie uns noch ein wenig weiter zurückgehen bis zur großen Finanzkrise von 2008. Hat sich der Goldpreis während dieser Finanzkrise, in der die vermeintliche "Sicherheit" des Goldes dringend benötigt wurde, erholt? Nein. Hat der Goldpreis zumindest stagniert? Nein. Gold verlor 30% seines Wertes, was deutlich zeigt, dass man sich nicht auf Gold als Absicherung gegen Turbulenzen am Aktienmarkt verlassen kann. Und Silber war noch viel schlimmer, denn es verlor in dieser Zeit 60% seines Wertes.

Aber offensichtlich hat die Geschichte diese Lektion nicht allen beigebracht, denn viele ignorierten völlig, was in dieser Zeitspanne geschah, und erwarteten erneut, dass Gold sie während der COVID-Krise retten würde. Und die vielen, die diese Lektion immer noch nicht gelernt haben, kommen jetzt zurück und prognostizieren, dass Gold Sicherheit bieten wird, falls der Aktienmarkt einbricht. Am interessantesten ist, dass die meisten dieser Leute auch die Ansicht vertreten, dass Gold nicht mit dem Aktienmarkt mitziehen wird. Tatsächlich habe ich gerade einen anderen Artikel gelesen, in dem diese falsche, weit verbreitete Ansicht dargelegt wird, und in dem behauptet wird, dass man überrascht sei, wenn Gold sich parallel zum Aktienmarkt erholt:

"Die großen Bewegungen des gelben Metalls haben viele langjährige Goldbeobachter verblüfft, da das Metall trotz wirtschaftlicher Bedingungen, die es eigentlich zurückwerfen sollten, steigt: Stärke der Aktienmärkte, ein starker US-Dollar und geringere Erwartungen an eine baldige Zinssenkung durch die Federal Reserve. Es ist ungewöhnlich, dass der Goldpreis parallel zu den Aktienkursen stark ist. Höhere Aktienkurse bedeuten in der Regel ein risikofreudigeres Umfeld, während die Goldnachfrage oft anzieht, wenn die Anleger einen sicheren Hafen suchen. Bis Ende Mai stiegen die Preise für Frontmonats-Goldfutures seit Jahresbeginn um 17%, während der S&P 500 um etwa 12% zulegte."

In diesem Artikel wird sogar ein angeblicher "Goldexperte" zitiert, der behauptet, dass "dies absolut kontraintuitiv zu allem ist, was ich je bei einer Rally gesehen habe." Wenn es das ist, was er in der Geschichte des Goldmarktes gesehen hat, dann betrachtet er den Markt eindeutig mit Scheuklappen oder er betrachtet den Markt einfach überhaupt nicht. Ich glaube nicht, dass wir die Rally, die wir seit Oktober 2023 sowohl auf dem Aktien- als auch auf dem Goldmarkt erlebt haben, als Beispiel für eine gemeinsame Rally von Gold und Aktien hervorheben müssen.

Aber wie sieht es mit der Goldrally aus, die während der Aktienmarktrally 2019 bis zum COVID-Crash und dann wieder nach dem COVID-Crash zu beobachten war? Und gehen wir noch ein Stück weiter zurück und betrachten wir die Goldrally, die parallel zur Aktienmarktrally von 2009 bis zum Herbst 2011 zu beobachten war. Und wir können sogar noch weiter zurückgehen und uns die Goldrally parallel zur Aktienmarktrally von 2003-2007 ansehen.

Ich bin mir nicht sicher, wie jemand diese Zeitspannen nicht "sehen" kann, es sei denn, er sieht absichtlich nicht hin oder trägt Scheuklappen. Und das Gleiche gilt für die Inflation. Wie viele von Ihnen waren absolut schockiert, dass Gold in den Jahren 2021, 2022 und 2023 nicht gestiegen ist, während die Inflation in der Wirtschaft wütete? Wenn Sie der Meinung sind, dass Gold eine Absicherung gegen die Inflation ist, dann hätten Sie es sein müssen.

Meine Freunde, ab einem gewissen Punkt muss man die Augen öffnen und die Märkte objektiv betrachten.

Gold wird nicht von der Inflation angetrieben. Es wird auch nicht von der Deflation angetrieben. Es wird auch nicht durch den Dollar angetrieben. Es fällt auch nicht, wenn sich der Aktienmarkt erholt oder umgekehrt. Gold wird von der Marktstimmung bestimmt. Sie ist die einzige Konstante auf dem Goldmarkt, die es erlaubt, die Preisentwicklung des Goldes objektiv zu betrachten und zuverlässig und konsistent zu prognostizieren.

Wenn Sie mehr über die Methodik erfahren möchten, mit der wir die Entwicklung des Goldpreises genau prognostizieren, lesen Sie bitte [hier](#) diese sechsteilige Serie, die ich vor einigen Jahren geschrieben habe. In der Tat warnte diese Methode vor dem Höchststand des Goldpreises im Jahr 2011 innerhalb von 6 Dollar nach dem tatsächlichen Höchststand und gab das Abwärtsziel für die Korrektur zwischen 2011 und 2015 an, noch bevor der Höchststand erreicht wurde. Darüber hinaus fasste diese Methode den Tiefstand von Gold Ende 2015, als es diesen Tiefstand nachbörslich erreichte.

Mehr dazu können Sie in meinem [letzten Artikel](#) lesen, in dem ich auch meine allgemeinen Erwartungen für den Gold- und Silbermarkt dargelegt habe.

© Avi Gilbert
www.ElliottWaveTrader.net

Der Artikel wurde am 10. Juni 2024 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/621572--Gold-wird-so-missverstanden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).